

Dessau-Roßlau, 16. März 2021

Verantwortlich: Stephan Marahrens

dessau@adfc-sachsenanhalt.de

www.adfc-sachsenanhalt.de

Tel: 0340-2522825



Presseinformation des ADFC Regionalverbandes Dessau

Ergebnisse ADFC-Fahrradklima-Test 2020 – Köthen (Anhalt)

Schulnote deutlich verschlechtert, neue Impulse durch AGFK nötig!

Am 16. März wurden im Bundesverkehrsministerium die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test 2020 vorgestellt. Köthen erhielt die Note 4. Köthen schaffte es mit der um 0,3 deutlich verschlechterten Schulnote nur auf Platz 265 von 415 Städten in der Stadtgrößenklasse. Mit 76 Bürgerinnen und Bürgern stieg die Beteiligung bei der 4. Teilnahme in Folge seit dem Jahr 2014. Unzufrieden sind die Menschen mit der Verfügbarkeit von öffentlichen Leihfahrrädern, den fehlenden in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen, der Werbung für das Radfahren und grundsätzlich der Fahrradförderung in letzter Zeit. Die ersten drei Plätze nehmen wie gehabt ein die Erreichbarkeit des Stadtzentrums, die Möglichkeit des zügigen Radfahrens und, dass alle Altersklassen Fahrrad fahren. Der ADFC Dessau unterstreicht zum einen die Qualität der Zeugnisnoten durch Radfahrende und zum anderen die Notwendigkeit, dass neue Impulse für spürbare Qualitätsverbesserungen beim Radverkehr notwendig sind.

Der ADFC-Vorsitzende Stephan Marahrens: „In der Gesamtschau der Schulnoten ist deutlich zu sehen, dass in letzter Zeit wenig spürbare Impulse für den Radverkehr erfolgt sind. Die Radfahrenden sind sehr aufmerksam und kritisch. Die Verschlechterung der Noten ist eine Quittung für mangelndes Engagement der Stadt in letzter Zeit. Die jüngste Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen“ AGFK kommt im richtigen Moment und kann helfen, dass die Radverkehrsförderung in Köthen neue Fahrt aufnimmt.“ Es müssen nicht immer die großen baulichen Maßnahmen sein, die weiterhelfen. Die Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung ist ein sehr gutes Beispiel für effektive Förderung. Gute und ausreichend vorhandene Abstellanlagen ebenfalls, hier ist Köthen schlechter als der Durchschnitt in der Stadtkategorie. Für Marahrens interessant sind die Noten in den Hauptfächern: „Bei der Breite und Oberflächenbeschaffenheit der Radverkehrsanlagen schneidet die Stadt geringfügig positiver ab als die Durchschnittsnote in dieser Stadtgrößenklasse. Jedoch, dass die runderneuerte Lohmannstraße keine Radverkehrslösung erhalten hat merken sich die Radfahrenden.“ Marahrens weiß, die aktuelle Förderkulisse bietet Chancen, denn so viel Geld wie durch das Sonderförderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes wird so schnell nicht wieder zu verteilen sein. „Der Topf macht vieles möglich. Grundlage wäre ein aktuelles Radverkehrskonzept. Zentrales Ziel muss sein mehr Sicherheit für den Radverkehr dank moderner Infrastruktur zu erreichen. Vor 2 Jahren sagten erstaunliche 58% der befragten Personen sich auf dem Fahrrad sicher zu fühlen.

2020 sind es 36%, ein Erdrutsch! Sicherheit ist der Schlüssel für gute Infrastruktur und ein Angebot, das Fahrrad für tägliche Wege zu nutzen.“

Der ADFC wird die detaillierten Ergebnisse in diesem Jahr in einer Online-Veranstaltung vorstellen. Für diesen Zweck können alle Interessierten sich unter dessau@adfc-sachsenanhalt.de anmelden. Die Teilnahme wird per Video oder per Telefon möglich sein. Der Termin wird über die Tagespresse und das Amtsblatt bekanntgegeben und voraussichtlich im April liegen.

Hintergrund Fahrradklima-Test

Der ADFC-Fahradklima-Test ist die größte Befragung zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2020 zum neunten Mal statt. Rund 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 15 Prozent ADFC-Mitglieder. 1.024 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt in Zeiten von Corona das Fahrradfahren besonders fördert. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Stadt mindestens 50 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Die detaillierten Ergebnisse des ADFC-Fahradklima-Tests 2020 finden Sie auf www.fahradklima-test.adfc.de

Regionalverband Dessau: <https://www.adfc-sachsenanhalt.de/adfc-sachsenanhalt/dessau/>

Kontakt: dessau@adfc-sachsenanhalt.de